Titel Titel Titel

Untertitel Unter btitel Untertitel Untertitel

Bachelor-Thesis

zur Erlangung des akademischen Grades B.Sc.

Maria Mustermann

1234567



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg Fakultät Design, Medien und Information Department Medientechnik

Erstprüfer: Prof. Vorname Nachname

Zweitprüfer: Prof. Vorname Nachname

Hamburg, 2. 2. 2020

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
	1.1 Motivation	4
Α	Material	5
	A.1 Fragebögen, Messprotokolle etc	5
Αk	obildungsverzeichnis	6
Та	bellenverzeichnis	7
Lit	teraturverzeichnis	8

Abstract

Form and layout of this LaTeX-template incorporate the guidelines for theses in the Media Technology Department "Richtlinien zur Erstellung schriftlicher Arbeiten, vorrangig Bachelor-Thesis (BA) und Master-Thesis (MA) im Department Medientechnik in der Fakultät DMI an der HAW Hamburg" in the version of December 6, 2012 by Prof. Wolfgang Willaschek.

The thesis should be printed single-sided (simplex). The binding correction (loss at the left aper edge due to binding) might be adjusted, according to the type of binding. This template incorporates a binding correction as BCOR=1mm (suitable for adhesive binding) in the LATEX document header.

This is the english version of the opening abstract (don't forget to set LaTEX's language setting back to ngerman after the english text).

Zusammenfassung

Diese LATEX-Vorlage berücksichtigt in Form und Layout die Vorgaben für Abschlussarbeiten im Department Medientechnik "Richtlinien zur Erstellung schriftlicher Arbeiten, vorrangig Bachelor-Thesis (BA) und Master-Thesis (MA) im Department Medientechnik in der Fakultät DMI an der HAW Hamburg", Fassung vom 6. Dezember 2012 von Prof. Wolfgang Willaschek.

Der Ausdruck soll einseitig erfolgen (Simplex). Je nach Bindung ist ggf. die Bindekorrektur (Verlust am linken Seitenrand durch die Bindung) noch anzupassen. In dieser Vorlage ist eine Bindekorrektur im header der LATEX-Datei mit BCOR=1mm für Klebebindung eingestellt.

Das ist die deutsche Version der vorangestellten Zusammenfassung. Beide Versionen – englisch und deutsch – sind verbindlich!

1 Einleitung

1.1 Motivation

"There is no cloud it's just someone else's Computer" - eigentlich ein ganz triviales Statement, doch es wurde zu einem Internetphänomen auch "Meme" genannt, weil die Webindustrie es wirklich geschafft hat, es für einen Benutzer transparent werden zu lassen, dass hinter so manchem Dienst sich in der Realität ein ganzes Rechenzentrum befindet.

Die große Rechenpower, die von jedem Ort, jeder Zeit verfügbar ist, machte auch eine Breite verschiedener portabler Anzeigegeräte ubiquitär. Die Werbemarketing Spezialisten sprechen von einem "Second Screen", aber in Wirklichkeit ist jedes andere internetfähige Gerät gemeint, welches parallel zum laufenden Fernsehprogramm genutzt wird und in so manchem Anwendungsfall ist die Zahl längst über zwei.

Viele kleine Applikationen sollen diese portablen Geräte zu intelligenten persönlichen Assistenten machen, jedoch ist immer noch das beliebteste Programm der Webbrowser. (App fatigue Artikel zitieren)

Ebenfalls hat sich an den Grundprotokollen, die das World Wide Web seit 1991 zu Nutze macht nicht viel geändert. Obwohl ganz

A Material

A.1 Fragebögen, Messprotokolle etc.

In den Anhängen landen ggf. Listings, Fragebögen, Datenblätter, Messprotokolle, Skizzen zu Versuchsaufbauten und ähnliches Material zur Arbeit. Im LATEX-Dokument leitet der Befehl appendix die Anhänge ein.

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Literaturverzeichnis

Blu-ray Disc Association: White paper Blu-ray Disc Format 2.B Audio Visual Application, Format Specifications for BD-ROM, http://www.blu-raydisc.com/Assets/downloadablefile/2b_bdrom_audiovisualapplication_0305-12955-15269.pdf, 2005, letzter Zugriff: 1. 10. 2012

Dooley, Wesley L. & Streicher, Ronald D.: "M–S Stereo: A Powerful Technique for Working in Stereo", *Journ. Audio Engineering Society* vol. 30 (10), 1982

Kuttruff, Heinrich: Room Acoustics, 3. Aufl., Elsevier 1991

Spehr, Georg (Hrsg.): Funktionale Klänge, transcript 2009

Sowodniok, Ulrike: "Funktionaler Stimmklang – Ein Prozess mit Nachhalligkeit", in: Spehr, Georg (Hrsg.): *Funktionale Klänge*, transcript 2009

Stephenson, Uwe: "Comparison of the Mirror Image Source Method and the Sound Particle Simulation Method", *Applied Acoustics* vol. 29, 1990

Ich versichere, die vorliegende Arbeit selbstständig ohne fremde Hilfe verfasst und keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt zu haben. Die aus anderen Werken wörtlich entnommenen Stellen oder dem Sinn nach entlehnten Passagen sind durch Quellenangaben eindeutig kenntlich gemacht.

Ort, Datum

Maria Mustermann